

Gehorsam und anständig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

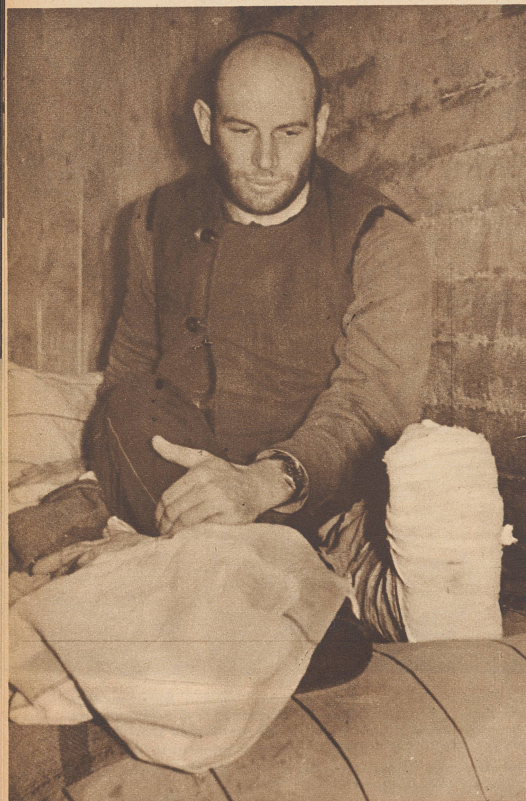
Gehorsam und anständig

**Aufnahmen aus einem Offiziers-
gefangenenlager in Mittelfinnland**



Die Gefangenen rücken gruppenweise zur Arbeit im Wald aus. Der Mann an der Spitze mit dem Verband wurde mit erfrorener rechter Gesichtshälfte und erfrorenem rechtem Ohr ins Lager eingeliefert. Die Tageseinteilung im Lager ist folgende: 6.30 Uhr Tagwacht, 7 Uhr Frühstück, 8—11.30 Uhr Arbeit im Freien (Holzschlagen oder Drainagearbeiten), 12 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Arbeit im Lager, 18.30 Uhr Abendessen, 19—21 Uhr Radiohören, Lesen, Spielen, 21 Uhr Lichterlöschen.

Par groupes, les prisonniers se rendent au travail. Les journées au camp se partagent comme suit: 6.30 h. diane, 7 h. déjeuner, 8—11.30 h. abattage de bois et travaux de drainage, 12 h. dîner, 14 h. travail intérieur, 18.30 h. souper, 19—21 h. lecture et jeux. 21 h. extinction des feux.



Links:

Die Hauptkrankheit der Lagerinsassen: erfrorene Füße.

La majeure partie des prisonniers russes ont les pieds gelés.

Rechts:

Dieser Gefangene mit dem Kalmückengesicht war der Pilot eines abgeschossenen russischen Bombers an der Front von Karelien.

Cette tête de Kalmouk est celle d'un pilote de bombardier russe, pris sur le front de Karélie.





Zwei gefangengenommene Tankführer aus der Schlacht bei Suomussalmi. Die Panzerwagen der beiden wurden durch finnische Landminen außer Gefecht gesetzt. Der Mann links hat Leutnantsgrad, der Mann rechts ist Wachtmeister und war im Zivilberuf Schneider in Minsk. Deux conducteurs de tanks faits prisonnier pendant les combats de Suomussalmi. Leurs engins furent mis hors de combat par des mines finlandaises. L'homme de gauche est lieutenant, celui de droite sergent; au civil, tailleur à Minsk.



Zwei Gefangene, ein Artilleriehauptmann (rechts) und ein Tankbataillonkommandant (links), haben ein Damenbrett improvisiert und spielen mit Zuckerwürfeln eine Partie vor dem Schlafengehen.

Un jeu de dames improvisé; deux prisonniers, un capitaine et un major achèvent une partie avec des morceaux de sucre. Ceci nous montre qu'ils ne sont pas à la carte.



Die Faßmannschaft bei der Arbeit. Sie bringt Schinken und (an der Stange) finnische Ringbrote in die Küche des Lagers. «Wir essen wie die Fürsten», äußerte sich ein gefangener Hauptmann einem englischen Reporter gegenüber. In der Tat, die Mahlzeiten dieser Gefangenen sind nicht «schmal» zusammengestellt. Sie erhalten am Morgen: Milch und Brot soviel sie mögen, am Mittag: Fleischsuppe, Fleisch, Gemüse, um 16 Uhr: Tee, zum Abendessen: Milch, Brot, Fisch.

«Nous mangeons comme des princes», disait un capitaine russe prisonnier à un reporter anglais. Nous voyons ici les corvées de ravitaillement au travail, du pain, du jambon, du beurre, plus qu'il n'en faut pour un copieux déjeuner!



Eine schwedische Journalistin ist ins Lager gekommen und sammelt Autogramme bei den Gefangenen. Une journaliste suédoise se fait une collection d'autographes auprès des prisonniers.